

BRB-Mandat 2011 bis 2015

~~ODT~~

A Ausgangslage

- Expertise „Medien und ICT“ der PH Zürich
- Bericht „Umfrage zum Stand der Integration von Medien und ICT in den Zürcher Volksschule“ des IBE
- „Stufenübergreifendes ICT-Konzept für die Zürcher Volksschule“ mit sechs Themenkreisen.
- TP1: Musterlösung für ein „Medien- und ICT-Konzept für die Zürcher Volksschule“
- TP2: e-Content
- websites edu-ict.zh.ch
- Lehrplan 21

B Erwägungen

Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) im Bildungswesen ist ein komplexer Bereich, der sich rasch entwickelt. Dem ist nur zu begegnen, wenn die beteiligten Akteure eng zusammenarbeiten, ihre Anstrengungen gut koordinieren und wenn sie Entwicklungen frühzeitig erkennen und entsprechende Massnahmen gezielt angehen können. Die Entwicklungen in diesem Bereich haben direkte Auswirkungen auf den Unterricht. Entscheide sind oft von grosser Tragweite - nicht zuletzt im finanziellen Bereich - und müssen daher sorgfältig vorbereitet und breit abgestützt sein. Die bildungsrätliche Kommission für Medien und ICT leistet einen wesentlichen Beitrag, um diesen Herausforderungen gerecht zu werden.

Der Aufgabenbereich der Kommission hat sich in der Legislaturperiode 2007 bis 2011 verändert. Neue Aufgabenbereiche sind auf Grund von Bildungsratsbeschlüssen dazu gekommen, weiter werden in der neuen Legislaturperiode hinzu kommen. Diese Vorlage soll der Kommission ein angepasstes Mandat erteilen sowie ihre Zusammensetzung entsprechend regeln. Die institutionelle Zusammensetzung der Kommission widerspiegelt die aktuellen Aufgabenbereiche der betroffenen Bildungsstufen. Trotzdem scheint es unumgänglich, situativ auf Expertenwissen zurückgreifen zu können. Demzufolge soll weiterhin die Möglichkeit bestehen, Experten zu konsultieren und Arbeitsgruppen einzusetzen. Die gegenwärtigen Mitglieder der Kommission waren für die Amtsdauer bis 2011 gewählt. Die Kommission muss für die Legislaturperiode 2011 bis 2015 neu gewählt werden.

C Mandat

Die Bildungsrätliche Kommission für Medien und ICT erhält das folgende Mandat für die Legislaturperiode 2011 - 2015. Die Kommission führt das im BRB vom 14. Januar 2008 erhaltene Mandat weiter. Das Mandat wird mit den folgenden Aufgaben erweitert:

- Begleitung der Entwicklung und die Einführung der Musterlösung „Medien- und ICT-Konzept für die Zürcher Volksschule“

- Die Bildungsrätliche Kommission begleitete Entwicklungsetappen des „Stufenübergreifenden Medien- und ICT-Konzeptes für die Zürcher Volksschule“.
- Planung von Unterstützungsmassnahmen für die Einführung des fächerübergreifenden Bereichs „ICT und Medien“ des Lehrplans 21
- Controlling der Websites edu-ict.ch

D Mutationen

- Herr XYZ, Bildungsdirektion / Bildungsplanung, wird unter Verdank der geleisteten Dienste als Mitglied der bildungsrätlichen Kommission für Medien und ICT entlassen.
- Als neues Mitglied wird Herr Prof. Dr. , Pädagogische Hochschule Zürich, für die bildungsrätliche Kommission für Medien und ICT ernannt.

E Institutionelle Zusammensetzung

Die Kommission besteht gemäss dem BRB vom 29. November 2004 aus 13 Personen. Die Bildungsrätliche Kommission für Medien und ICT setzt sich während der Amtsperiode 2011 bis 2015 wie folgt zusammen:

- 1 Vertreter/in des Bildungsrates (Vorsitz): Peter Fuchs
- 1 Vertreter/in der Bildungsdirektion, Volksschulamt: Brigitte Mühlemann
- 1 Vertreter/in der Bildungsdirektion, Mittelschul- und Berufsbildungsamt: Hanspeter Zeier
- 1 Vertreter/in der Bildungsdirektion, Generalsekretariat: Werner Stauffacher
- 1 Vertreter/in der Bildungsdirektion, Hochschulamt: Rudolf Hofmann
- 1 Vertreter/in der Lehrerschaft der Primarstufe der Volksschule: Jürg Maag
- 1 Vertreter/in der Schulleitenden der Volksschule (VSLZH): Moritz Stutz
- 1 Vertreter/in der Lehrerschaft der Mittelschulen: Martin Lüscher
- 1 Vertreter/in der Lehrerschaft der Berufsschulen: Michael Roser
- 1 Vertreter/in des Verbands Zürcherischer Schulpräsidentinnen und Schulpräsidenten (VZS): Rosmarie Quadranti
- 1 Vertreter/in der Schulleiterkonferenz der Mittelschulen: Jürgen Thon Benz
- 1 Vertreter/in der Schulleiterkonferenz der Berufsschulen: Kurt Eisenbart
- 1 Vertreter/in der Pädagogischen Hochschule Zürich: Thomas Merz
- 1 Vertreter/in des Zürcher Hochschulinstituts für Schulpädagogik und Fachdidaktik:
- Sekretär der BRK: René Moser

Die Kommission kann zur Vorbereitung von Geschäften Arbeitsgruppen einsetzen und Experten konsultieren.

Beschluss

Die bildungsrätliche Kommission für Medien und ICT erhält das folgende Mandat für die Legislaturperiode 2011 bis 2015:

- Die Kommission begleitet die Entwicklung der Musterlösung des Medien und ICT-Konzeptes für die Zürcher Volksschule und unterstützt deren Einführung.

- Die Kommission übernimmt die Controllingfunktion der Fachstellenwebsites <http://edu-ict.zh.ch> und wiki.edu-ict.zh.ch
- Die Kommission fördert die strategische Umsetzung von „Bildung im Netz 2010 bis 2015“.
- Die Kommission setzt sich mit dem fächerübergreifenden Bereich „ICT und Medien“ des Lehrplans 21 auseinander und regt die nötigen Begleitmassnahmen an.
- Die Mitglieder der bildungsrätlichen Kommission werden gemäss E für die Legislaturperiode 2011 - 2015 ernannt.
- Mitteilungen an die Genannten, die Mitglieder der Bildungsrätlichen Kommission für Medien und ICT (14) und die Abteilung Finanzen der Bildungsdirektion.